

	<p>Objekt: Traianus</p> <p>Museum: Akademisches Münzkabinett der Universität Rostock Schwaansche Straße 3 18051 Rostock 0381 / 498-2782 christian.russenberger@uni- rostock.de</p> <p>Inventarnummer: R649</p>
--	--

Beschreibung

Stark abgegriffen. Auf dem Avers eine lange Hiebmarke durch den Hals des Kaisers. Auf dem Revers eine Hiebmarke durch den r. Arm der Roma.

Vorderseite: Auf der l. Schulter drapierte Büste des Traianus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Roma nach l., auf einem Waffenhaufen (Brustpanzer, vier Schilde) sitzend, den r. Fuß auf einen Helm gesetzt, den l. Fuß auf den Kopf eines Dakers gesetzt, in der l. Hand ein Speer, in der r. Hand eine Victoria mit Palmzweig nach r., die Göttin bekränzend.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 22.98 g; Durchmesser: 32 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	108-110 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Traianus
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

wer Traianus
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Krieg
- Kupfer
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

Literatur

- Burmeister Nr. 619 (dieses Stück).
- MIR 14 Nr. 332bD (ca. 108–109/110 n. Chr.).
- RIC II Traianus Nr. 489.